



<https://blz.li/3mps>

NEUES BUCH ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER BURGMANNSHÖFE

Veröffentlicht am 28.01.2015 um 10:01 von Redaktion LeineBlitz

In Pattensen erscheint im Februar ein Buch über die

Entwicklung der Burgmannshöfe und des Mindenschen Hofes zu Rittergütern unter besonderer Betrachtung der Rittergüter I, II, IV und V derer von Reden in Pattensen.. Der Autor der Broschüre, Wolfgang W. Ewig (Mitglied im Historischen Verein für Niedersachsen), hat in umfassender Recherche alle Quellen (Staatsarchive, Gutsarchiv von Reden, Realverband und nicht zuletzt Informationen durch Pattenser Bürger) genutzt, um den Werdegang und die einzelnen Besitzer von den Burgmannshöfen bis hin zu den von Redenschen Rittergütern nachzuzeichnen. Auch der Verkauf der Güter (das Hauptgut Pattensen I wird aufgrund jahrelanger Verpachtung auch "Gut Sievers" genannt, heute Stichelscher Hof) und die Neuverteilung an Umsiedler aus dem Raum Salzgitter durch die RUGES (= Reichsumsiedlungsgesellschaft) in Berlin; ab 1939 zogen 27 Umsiedler aus den Heimatorten Beddingen, Blekenstedt, Hallendorf, Geitelde, Herte und Engelnstedt nach Pattensen, 24 von ihnen in neuerrichtete Höfe, drei in die aufgeteilten Guts- und Domänengebäude - von der damals 1986 Hektar großen Pattenser Gemarkung waren 641 Hektar, das ist mehr als ein Drittel, in das Umsiedlungsverfahren einbezogen. Das Buch kann von der zweiten Februarwoche an bezogen werden im KulTour-Fenster der Pattenser Heimatstube im Hause Südstraße 9; es wird 148 Seiten haben und 18 Euro kosten, Vorbestellungen sind ab sofort möglich (auch telefonisch). Das KulTour-Fenster ist außerhalb der dort stattfindenden, in den Zeitungen angekündigten Veranstaltungen regelmäßig donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet, andere Zeiten sind aber unter Telefon (0 50 66) 69 02 85 bei Hermann Schuhrk zu vereinbaren.